



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Kommission Lehre und Studium
Prof. Dr. Dino Capovilla

an alle Mitglieder der Kommission Lehre und Studium

im Hause

Sitz: Georgenstr. 36
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Bearbeiterin: Ulrike Schulze
Tel.: ++49-30-2093-66736
e-mail: kls-reha@hu-berlin.de

Berlin, den 13.11.2018

Protokoll zur Sitzung am 31.10.2018 (8:30-10:00 Uhr)

Anwesende: Prof. Dr. Michael Wahl
Prof. Dr. Claudia Becker
Ulrike Fickler-Stang
Dr. Grit Wachtel
Katharina Weiland
Dr. Mario Schreiner
Miriam Opitz
Flora Cantagrel
Melissa Lara Blank
Sophie Friedrich
Ulrike Schulze (Protokollantin)
Sophia L. Volk

TOP 1: Informationen
TOP 2: Berichte
TOP 3: Organisatorische Richtlinien zu Blockveranstaltungen, Lehraufträgen und Teilnehmerbegrenzungen
TOP 4: Förderprogramm „Verbesserung der Erfolgsquote“
TOP 5: Instandhaltung / Verantwortung der Seite „Studium“
TOP 6: Fachrichtungswahl bei AGNES
TOP 7: Zuordnung zu Studiengängen bei AGNES
TOP 8: Sonstiges

TOP 1: Informationen

Die Mitarbeiterinnen der KLS informieren über:

- **Fristen und Termine:** Die Lehrplankonferenz wird am 28.11.2018 von 11:30-13:00 Uhr stattfinden. Das freiwillige Lehreingabe-Meeting im PC-Pool findet am 12.12.2018 von 9:00-12:00 Uhr statt. Der 31.12.2018 ist die Frist zur Eintragung der Lehrveranstaltungen bei AGNES. Am 30.01.2019 findet von 11:30-13:00 Uhr die nächste KLS-Sitzung statt.
- **Überschneidungen und kritische Zeitfenster:** Die Abteilungen werden gebeten in der Lehrplanung auch Zeiten außerhalb von montags, dienstags und donnerstags von 10:00-14:00 Uhr und mittwochs von 14:00-18:00 Uhr für die Lehrveranstaltungen zu berücksichtigen.
- **Studienfachberatung:** Judith Riegert übernimmt die Studienfachberatung für die Studierenden im Lehramt an Grundschulen mit dem Studienfach Sonderpädagogik.
- **Rückmeldungen zu den Härtefallanträgen:** Zum WiSe 18/19 sind 10 Härtefallanträge bei der Studiengangskoordinatorin eingegangen, davon waren 7 im Rahmen der Voraussetzungen für Härtefälle, 6 wurden nach der Prüfung an Dozierende weiterempfohlen und berücksichtigt. In den Veranstaltungen der Rehapsychologie konnten lt. K. Weiland alle Studierenden einen Platz bekommen. M. Blank merkt an, dass die Frist für die Härtefälle sehr knapp war, es spricht aber nichts dagegen auch vor der AGNES-Platzvergabe schon einen Antrag zu stellen. Studierende im höheren Fachsemester, die schon mehrfach von AGNES für eine Veranstaltung eines bestimmten Modulteils abgelehnt wurden und diese zur Beendigung des Studiums benötigen, können ebenfalls einen Härtefallantrag stellen.
- **Einladung zum Laboratorium Lehre:** Das Forum bietet Studierenden und Lehrenden unserer Fakultät Gelegenheit, sich über die Bedingungen und Möglichkeiten guter Lehre auszutauschen. Im Mittelpunkt steht am 15.11.2018 von 18:00-20:00 Uhr im Raum 422 (Dorotheenstr. 26) das Thema „Diskriminierungsfreie und -kritische Lehre“.
- **Klausurräume:** Die Abteilungen werden gebeten, möglichst bald benötigte Klausurräume im WiSe 18/19 bei den SHKs der KLS zu melden.

TOP 2: Berichte

J. Riegert berichtet aus der Gemeinsamen Kommission Grundschule:

- Es gab einen Tuberkulose-Fall unter Bachelorstudierenden des Grundschullehramts. Die betreffenden Seminargruppen, die Kontakt hatten, werden informiert.
- Da sich Anfragen zur Gutachteneinsicht bei BA-/MA-Arbeiten im Prüfungsbüro Grundschule häufen, wurde folgende neue Regelung eingeführt: Wenn Prüfer*innen Gutachten in doppelter Ausführung einreichen, stimmen sie damit zu, dass ein Gutachten den Studierenden ausgehändigt wird; wenn das Gutachten einfach eingereicht wird gilt wie bisher die Einsichtnahme nur auf Anfrage.
- Die AGNES-Anmeldefristen sollen auch für die Grundschulfächer vereinheitlicht werden.
- Im Jahr 2018 wird keine gesonderte Grundschul-Zeugnisfeier stattfinden.
- Die Zeitplanung zur Änderung der Grundschulstudienordnungen sieht vor, dass Änderungsvorschläge im Sommersemester durch den Fakultätsrat abgestimmt und danach im Wintersemester 2019/20 in Kraft treten.
- Die Äquivalenzlisten von Fr. Rehlklausur zur Anerkennung von Studienleistungen aus anderen Studiengängen (z.B. bei Grundschule) werden seitens der Studienfachberatung kritisiert. Es wird die Bitte an J. Riegert formuliert, das Vorgehen in der GK anzusprechen.

M. Wahl und S. Friedrich berichten zur aktuellen Raumsituation:

- Am 23.10.2018 fand ein Gespräch zur Raumsituation in der Lehre mit der Technischen Abteilung und der Studienabteilung statt, da die Invalidenstr. 110 erneut im Raumkontingent der Institute aufgetaucht ist, wenngleich keine Nutzung mehr vorgesehen war. Eine Anmietung von Ausweichräumen war nicht möglich. Im Gespräch wurde deutlich, dass über eine zentrale Stelle für Raumvergabe nachgedacht werden muss. Der Vorschlag einer AS-Vorlage für eine zentrale Raumvergabe soll erarbeitet werden. Neuer Termin: Mitte Januar 2019.
- Die Invalidenstr. 110 soll ab 2020 saniert werden und zukünftig für die Institute für Anglistik und Romanistik zur Verfügung stehen.

TOP 3: Organisatorische Richtlinien zu Blockveranstaltungen, Lehraufträgen und Teilnehmerbegrenzungen

Die KLS berät über die vor der Sitzung versandte Diskussionsvorlage zur Handhabung von Entscheidungen über Blockveranstaltungen, Teilnehmerbegrenzungen und Lehraufträgen.

- **Blockveranstaltungen:** Blockveranstaltungen werden bei der KLS beantragt. Die stud. Mitarbeiterinnen der KLS prüfen, dass es keine Häufungen und Überschneidungen von Blockveranstaltungen in einzelnen Studiengängen oder Fachabteilungen gibt. Eine inhaltliche Prüfung nach „überzeugenden didaktische Gründen“ ist nachrangig. Falls eine Ablehnung von Blockveranstaltungen aus oben genannten Gründen bevorsteht und keine Einigung mit dem*der Dozent*in möglich ist, wird die Entscheidung darüber in der KLS-Sitzung getroffen.
- **Teilnehmerbegrenzungen:** Teilnehmerbegrenzungen werden bei der KLS beantragt. Unproblematisch sind Begrenzungen, die zur Steuerung der Anmeldezahlen in mehreren Parallelseminaren dient. Die stud. Mitarbeiterinnen der KLS überprüfen, ob ein Platz für alle betreffenden Studierenden innerhalb eines Jahres gesichert ist. Falls dies nicht gegeben ist, kann die KLS eine Erhöhung der TN-Begrenzungen empfehlen.
- **Lehraufträge:** Die Entscheidung über aus Haushalts-/Kontingent-/Vakanzmittel finanzierte Lehraufträge wird in enger Abstimmung mit der Haushaltskommission erfolgen. Alle Anträge auf Lehraufträge werden bei den stud. Mitarbeiterinnen der KLS gesammelt. Ablehnungen von Lehraufträgen aufgrund der finanziellen Situation müssen rechtzeitig an die Abteilungen rückgemeldet werden. Die Mitarbeiterinnen der KLS erstellen mit der Haushaltskommission einen Zeitplan zur Bearbeitung der Anträge auf Lehraufträge.
- Die Entscheidung über die oben genannten Anträge erfolgt im Regelfall nicht mehr innerhalb der KLS-Sitzung, sondern wird von den stud. Mitarbeiterinnen vorbereitet und per Umlaufverfahren verschickt. Die zweite KLS-Sitzung im Semester wird jedoch weiterhin stattfinden, allerdings werden dann andere inhaltliche Punkte verstärkt fokussiert.

TOP 4: Förderprogramm „Verbesserung der Erfolgsquote“

- G. Wachtel informiert darüber, dass dem Institut durch das Förderprogramm „Verbesserung der Erfolgsquote“ 3.000 € an Werksvertrag-/Sachmitteln zur Verfügung stehen. Die Bewilligung gilt ab dem Wintersemester 2018/19 zum 01.10.2018 bis zum Ende des Sommersemesters 2020 am 30.09.2020. Davon sollen insbesondere Informationsmaterialien in elektronischer und gedruckter Form erstellt werden.
- G. Wachtel wird ein Treffen der Studienfachberater*innen und der stud. Studienberatung im Dezember einberufen, um über die genaue Form zu diskutieren.

TOP 5: Instandhaltung / Verantwortung Seite „Studium“

- Auf G. Wachtels Nachfrage wird geklärt, dass die Verantwortung für die Aktualisierung der Seite „Studium“ auf der Reha-Website weiterhin bei den stud. Mitarbeiterinnen der KLS obliegt. Die Studienfachberater*innen haben dennoch einen Zugriff auf die Seite, können aber Wünsche zur Änderung der Seite auch an die SHKs senden.

TOP 6: Fachrichtungswahl AGNES

- S. Volk informiert über den aktuellen Stand der Fachrichtungswahl bei AGNES (siehe Anhang).
- Ungefähr 60% der Studierenden der BA-Lehramtsstudiengänge haben daran teilgenommen, daher lassen sich aus den Zahlen nur erste Tendenzen erkennen.
- Ab Beginn des SoSe 2019 werden nur noch die Studierenden des 2. Fachsemester abgefragt, mit der Absicht genauere Zahlen zu ermitteln und diese nach Kohorten zu ordnen.

TOP 7: Zuordnung Studiengänge

- U. Schulze spricht die Problematik an, dass eine Zuordnung von Veranstaltungen auf Studiengänge bei AGNES (≠/= Zuordnung zu Modulteil/Überschriften) vom CMS gewünscht ist, aber für das Institut einen hohen Mehraufwand bedeuten würde. Der Vorteil wäre lediglich, dass Studierende der zugeordneten Studiengänge bei der Platzvergabe innerhalb der Veranstaltungen bevorzugt würden.
- Die KLS spricht sich dafür aus, die Zuordnung zu Studiengängen nicht durchzuführen und bei dem bisherigen Verfahren der automatischen „Restplatzvergabe“ durch AGNES zu bleiben.

TOP 8: Sonstiges

- Auf Nachfrage von G. Wachtel, wer für den Zugang zu Lehrräumen für Studierende mit Beeinträchtigungen zuständig ist, verweist M. Wahl auf die technische Abteilung, bei der solche Bedarfe angemeldet werden. Für die konkrete Durchführung ist der Hausmeister des Instituts verantwortlich.
- G. Wachtel bittet darum, dass bei der Änderung des M.Ed. Sonderpädagogik Berufsschule berücksichtigt wird, dass im Modul 5 alle Prüfungsformen ermöglicht werden.

BA ISS/Gym/Beruf	FS 2	FS 3	FS 4	FS 5	FS 6	FS 7	FS 8	FS 9	FS 11	FS 13	Gesamt	Eintragungen aus dem M.Ed.
Förderschwerpunkt Sehen		3, davon 1 BS		6	1	5					15, davon 1 BS	0
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	8, davon 3 BS	29, davon 5 BS	1, davon 1 BS	17	3, davon 1 BS	24, davon 4 BS	2	2, davon 1 BS			86, davon 15 BS	6
Förderschwerpunkt Hören & Kommunikation (ohne Gebärdensprachpädagogik)		4, davon 1 BS		6, davon 1 BS		5					15, davon 2 BS	4
Förderschwerpunkt Körperliche & Motorische Entwicklung	2	15		18, davon 1 BS	1	7, davon 1 BS					42, davon 2 BS	6
Förderschwerpunkt I Emotionale & Soziale Entwicklung		8	1	7	2, davon 1 BS	1				1	20, davon 1 BS	4
Förderschwerpunkt I Lernen		5		2	2, davon 1 BS				1	1	11, davon 1 BS	2
Förderschwerpunkt I Sprache		3		2	3						8	1
Förderschwerpunkt II Emotionale & Soziale Entwicklung		52, davon 8 BS	3, davon 2 BS	29, davon 3 BS	3	28, davon 1 BS		1			116, davon 14 BS	12
Förderschwerpunkt II Lernen	5, davon 2 BS	49, davon 10 BS	1	28, davon 3 BS	2	17, davon 1 BS	1	1			104, davon 16 BS	10
Förderschwerpunkt II Sprache		19	1	12	1	11			1		45	9

BA Bildung an Grundschulen	FS 2	FS 3	FS 4	FS 5	FS 6	FS 7	FS 8	FS 9	FS 11	FS 13	Gesamt	Eintragungen aus dem M.Ed.
Förderschwerpunkt Sehen				5							5	1
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	4	26		29	2	5	1				67	3
Förderschwerpunkt Hören & Kommunikation		2		2	1	1					6	5
Förderschwerpunkt Körperliche & Motorische Entwicklung	1	10		10	3	2					26	2
Förderschwerpunkt I Emotionale & Soziale Entwicklung	2	23		14		2					41	2
Förderschwerpunkt I Lernen	2	10		5		5	1				23	4
Förderschwerpunkt I Sprache		4	1	8		1					14	2
Förderschwerpunkt II Emotionale & Soziale Entwicklung	6	46	3	43	2	11	2				113	12
Förderschwerpunkt II Lernen	5	53	2	48	2	7	1				118	10
Förderschwerpunkt II Sprache	4	36	1	28		9	1				79	7

Anmerkungen: Die Eintragungen aus dem M.Ed. wurden nicht explizit abgefragt, sind also nicht vollständig, werden aber zur Übersicht mit aufgeführt. Nicht abgebildet sind die Studierenden des BA Sonderpädagogik / Bildung an Grundschulen mit den Fachrichtungen Gebärdensprachpädagogik / Hören und Kommunikation (36 Studierende im BA ISS/Gym/Beruf, 34 Studierende im BA Bildung an Grundschulen).